



## Entwicklungspolitik im 21. Jahrhundert – Europa und die neuen globalen Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit

**Auftaktveranstaltung zum Europäischen Jahr für Entwicklung**

**21. April 2015 ab 17:30 Uhr**

**Ort:** Kwadrat, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

**Impuls:** Prof. Dr. Dirk Messner, Direktor  
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik

**Um Anmeldung wird gebeten:** [veranstaltung@lafez.bremen.de](mailto:veranstaltung@lafez.bremen.de)



Die Bevollmächtigte  
beim Bund und für Europa



Freie  
Hansestadt  
Bremen

**Das Jahr 2015** ist von großer Bedeutung für die globale Entwicklungsagenda: Zum einen ist es das Zieljahr der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) der Vereinten Nationen und bietet Gelegenheit, eine Bilanz des bisher Erreichten zu ziehen. Zum anderen wird mit der Verabschiedung der Sustainable Development Goals (SDGs) als Nachfolger der MDGs über einen Handlungsrahmen der globalen Entwicklungspolitik für die kommenden Jahre entschieden. Anders als zuvor sollen diese universell für alle Länder Gültigkeit entfalten und die Trennung zwischen Nord und Süd im Hinblick auf Entwicklung beenden.

Nicht nur die Ziele, sondern auch die in der Entwicklungspolitik beteiligten Akteure sind heutzutage andere: Während über mehrere Jahrzehnte die europäischen und nordamerikanischen Staaten sowohl bei der Strategie als auch bei der Höhe der eingesetzten Mittel den Ton angaben, engagieren sich seit einigen Jahren auch Staaten wie China oder Brasilien als Geber von Entwicklungshilfe. Zudem wird vermehrt die Wirkung „klassischer“ Entwicklungszusammenarbeit in Frage gestellt. Diese sei -so der Tenor- meist gut gemeint, oft aber wirkungslos und nicht selten sogar schädlich für die betroffenen Länder.

Das von der Europäischen Union ausgerufene Jahr für Entwicklung ist Anlass, sich in öffentlicher Debatte, Veranstaltungen und Foren über diese Themen auszutauschen. Wir laden Sie herzlich zu unserer Bremer Auftaktveranstaltung für das Europäische Jahr für Entwicklung 2015 ein und freuen uns, mit Prof. Dr. Dirk Messner vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik einen kompetenten und engagierten Gast gewonnen zu haben.

### **Ablauf:**

- 17:30 Begrüßung durch Staatsrätin Ulrike Hiller, Bevollmächtigte Bremens beim Bund und für Europa
- Impulsvortrag Prof. Dr. Dirk Messner
- Moderierte Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Dirk Messner, Gertraud Gauer-Süß (biz), Hans Jürgen Zahorka (European Union Foreign Affairs Journal), Volkmar Herr (Handelskammer Bremen)
- Ausklang der Veranstaltung mit Getränken



Die Bevollmächtigte  
beim Bund und für Europa



Freie  
Hansestadt  
Bremen